

EMPFEHLUNG ZUM TAUSCH VON ALU-TREKKINGGABELN

Aufgrund unserer Erfahrungen aus der Produktbeobachtung von idworx Trekkingrädern mit starren/nicht gefederten Aluminiumgabeln weisen wir darauf hin, dass eine solche Gabel nicht unbegrenzt haltbar ist. Insbesondere Fahrbahnstöße, starke Bremsungen, aber auch Umwelteinflüsse lassen eine solche Gabel wie nahezu jedes andere Bauteil auch „altern“.

Während man als Besitzer, der sein Fahrrad möglichst lange nutzen möchte, dem irgendwann auftretenden, verschleißbedingten Riss eines Rahmens relativ entspannt entgegensehen kann — weil ein solcher Riss nur ganz selten zu einem gefährlichen weil plötzlichen Versagen des Rahmens führt — kann das Versagen der Gabel für den Fahrer ungleich gefährlicher werden. Eine Gabel kann unerwartet plötzlich versagen, weil ein sich anbahnender Schaden sich lange Zeit unentdeckt im Verborgenen entwickeln konnte und möglicherweise nur durch Geräusche auf sich aufmerksam machte, denen der Besitzer keine Bedeutung zumaß.

Um solche Schäden möglichst zu vermeiden, empfehlen wir zum einen, jedes idworx mindestens einmal jährlich — bei sehr intensiver Nutzung (mehr als 5.000 km/a) auch zweimal jährlich — durch eine idworx Händler servicen zu lassen. Unsere Händler werden von uns darüber unterrichtet, welche Sicherheitschecks durchzuführen sind. Zum anderen empfehlen wir pauschal, die Aluminium-Starrgabeln an idworx Fahrrädern nach spätestens zehn Jahren auszutauschen.

Viele dieser Gabeln würden zweifellos länger halten. Doch es gibt keine zuverlässige, zerstörungsfreie Methode, die Rest-Lebensdauer eines solchen Bauteils zu beurteilen. Und deshalb ist es eine in der gesamten Fahrzeugtechnik praktizierte Vorgehensweise, dort, wo ein versagendes Bauteil Gefahr für Leib und Leben bedeutet, dieses vorsorglich auszutauschen.

Wenn Sie die empfohlene, turnusmäßige Wartung Ihres idworx Fahrrades durch einen idworx Händler nicht durchführen lassen, sollten Sie selbst in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal im Jahr, den Zustand der Gabel kontrollieren. Bauen Sie dazu das Vorderrad aus und reinigen Sie die Gabel sowie gegebenenfalls das Schutzblech mit einem weichen Schwamm oder Pinsel und Wasser, in das Sie etwas Geschirrspülmittel geben. Untersuchen Sie die saubere Gabel auf Korrosionsspuren und Beschädigungen (Risse) an den Ausfallenden, den Gabelscheiden, der Gabelkrone und dem Gabelschaftrohr. Wenn Sie etwas Verdächtiges finden, dann fotografieren Sie bitte diese Stelle und senden uns die (korrekt belichteten und scharfen) Fotos per E-Mail zur Begutachtung. Abschließend montieren Sie das Vorderrad wieder und halten die VR-Bremse kräftig gezogen. Schieben und ziehen Sie das Rad mit beiden Händen am Lenker vor und zurück. Bemerken Sie dabei etwas Spiel oder gar Knackgeräusche, welche sich nicht durch Nachstellen des Steuersatzes eliminieren lassen, dann sollte das Rad **definitiv** nicht mehr gefahren werden. Machen Sie dann einen Termin mit einem idworx Händler aus, damit dieser die Gabel gründlich untersuchen und gegebenenfalls austauschen kann.

Einen Austausch schreiben wir auch verbindlich vor, wenn die Gabel einem starken Aufprall ausgesetzt war, wie sie beispielsweise bei einem Unfall vorkommen können.

Für diesen Zweck stellt die Bike Basics GmbH Ersatzgabeln zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Dazu benötigen wir den Original-Kaufbeleg und die Rahmennummer des betroffenen idworx Fahrrades. Die Abwicklung erfolgt über einen idworx Fachhändler, wodurch weitere Kosten entstehen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch (+49 228 / 184 70 22) oder per E-Mail (jneisius@bikebasics.de) zur Verfügung.